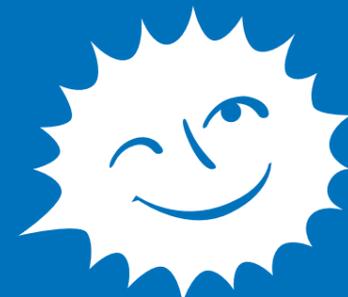


20



Schönauer Stromseminar vom 28.06.–30.06.2019

Von der Energier Rebellion zu einer neuen Energiekultur

Programm

FUSS e.V.

Förderverein für umweltfreundliche Stromverteilung und Energieerzeugung Schönau

Programm

Freitag, den 28.06. Buchenbrandhalle

- 20:30 Uhr Eröffnung des Stromseminars
20 Jahre Stromseminar – Rück- und Ausblick auf die Schönauer Strominitiativen
Ursula Sladek, Mitgründerin der EWS und der Schönauer Energieinitiativen und Sebastian Sladek, Vorstand EWS eG
anschließend Gutedelabend in der Aula der Buchenbrandschule

Samstag, den 29.06. Buchenbrandhalle

- 09:30–09:35 Uhr Begrüßung
Kilian Topp, Regionalmanager EWS eG
- 09:35–10:20 Uhr Die Große Transformation als Gemeinschaftsaufgabe – wie gelingt uns Zukunft?
Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Präsident Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie; Mitglied im Club of Rome
- 10:20–11:05 Uhr Gemeinschaftlich Sinn und Werte schaffen – Erweiterung bilateraler Produktbeziehungen
Thomas Jorberg, Vorstandssprecher der GLS Bank und Aufsichtsratsvorsitzender der EWS eG
- 11:05–11:35 Uhr Pause – Erfahrungsaustausch
- 11:35–12:05 Uhr Ökologisches Unternehmertum ist machbar
Alfred T. Ritter, Eigentümer Alfred Ritter GmbH & Co. KG und Ritter Energie- und Umwelttechnik GmbH & Co. KG
- 12:05–13:00 Uhr Klima, Energie und Nachhaltigkeit: Schaffen wir die Wende(n)?
Diskussion mit Prof. Dr. Uwe Schneidewind, Thomas Jorberg, Alfred T. Ritter
Moderation: Prof. Jörg Probst
- 13:00–14:15 Uhr Mittagspause – mit Get-together
Freier Austausch unter Seminaristen, Infostände von MitstreiterInnen (Verpflegung auf dem Buchenbrand-Gelände)

- 14:15–15:00 Uhr Zeitgenossenschaft – von der Energier Rebellion zu einer neuen Energiekultur
Prof. Jörg Probst, Menschen und Unternehmen GmbH
- 15:00–15:40 Uhr Wie stellt sich die EWS den neuen Herausforderungen? Stromgemeinschaften, E-Mobilität, Smart Grid, Digitalisierung...
Alexander Sladek, Vorstand der EWS eG
- 15:40–16:00 Uhr Das Förderprogramm der EWS – Impulsgeber für gelebte Energiewende
Marissa Walzer, Leiterin des EWS-Förderprogramms
- 16:00–16:15 Uhr Initiative für Dezentralität
Malte Zieher, Vorstand des Bündnis Bürgerenergie e.V.
- 16:15–17:15 Uhr Material Matters – die Architektur eines neuen Wirtschaftssystems
Thomas Rau, Architekt, Amsterdam
- 17:15–17:30 Uhr Resümee
Kilian Topp, Regionalmanager EWS eG
- 20:00 Uhr Die Schönauer Stromnacht
Einlass 19:30 mit Verleihung des «Schönauer Stromrebell 2019»
NoLobby is perfect – Kabarettprogramm mit Anny Hartmann

Sonntag, den 30.06. Evangelische Bergkirche

- 09:30 Uhr Gottesdienst
- 10:45–11:15 Uhr Denkwende – gemeinsam für Zukunft
Hanna Lehmann, ehemalige Studienleiterin der Katholischen Akademie Freiburg
- 11:15–12:30 Uhr Die Zukunft mitgestalten
Offene Diskussion mit SeminarteilnehmerInnen

Wegbeschreibung

Buchenbrandhalle

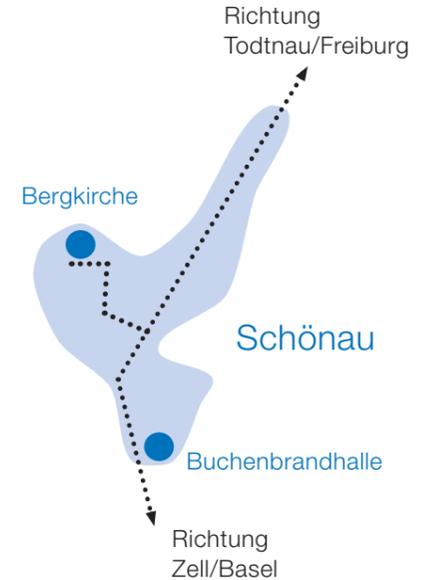
Brand 38, 79677 Schönau

Am Ortsausgang in Richtung Basel sehen Sie links einen großen Parkplatz. Von dort 50 Meter zu Fuß zur Halle.

Evangelische Bergkirche

Letzbergstraße 4, 79677 Schönau

In der Ortsmitte der Talstraße bergauf folgen, dann rechts in den Felsenweg und links in die Letzbergstraße.



Anmeldung

Verbindliche Anmeldung zum 20. Schönauer Stromseminar

Online unter www.ews-schoenau.de/stromseminar oder mit unten stehendem Formular. Bitte melden Sie sich **bis zum 15.06.2019** an. Mit der Überweisung der Seminargebühren/Eintrittsentgelte werden die entsprechenden Plätze für Sie reserviert und Ihnen die Zugangskarte(n)* zugesendet. Sollte eine Zusendung zeitlich nicht mehr möglich sein, erhalten Sie diese am Samstag (29.06.) von 8:30–9:00 Uhr am Eingang. Reservierte Eintrittskarten nur für die Stromnacht erhalten Sie am Samstag ab 19:00 Uhr an der Abendkasse.

* Für den Eintritt bitten wir Sie, diese am Einlass vorzuzeigen.

per E-Mail: stromseminar@ews-schoenau.de

oder per Post:

per Fax: 07673 8885-19

FUSS e.V.

Friedrichstraße 53/55
79677 Schönau

Vorname, Name
Straße, Hausnummer
PLZ, Ort
Telefon
Datum, Unterschrift

Seminargebühren	80,00 € Personen
→ für EWS-Kunden / Kd-Nr.	60,00 € Personen
→ für Rentner und Gruppen (ab 3 Personen)	45,00 € Personen
→ für Arbeitssuchende, Hartz IV-Empfänger, Schwerbehinderte (entsprechende Bescheinigungen sind am Einlass bereitzuhalten)	15,00 € Personen
In den Seminargebühren ist der Eintritt für die Schönauer Stromnacht enthalten. Dieser kann auch ohne Seminarteilnahme gebucht werden:		
→ Eintrittskarte Schönauer Stromnacht	17,50 € Personen

Die Seminargebühr/Eintritt überweisen Sie bitte an FUSS e.V.: Sparkasse Wiesental, IBAN: DE74 6835 1557 0017 0456 00

Referentinnen und Referenten



Thomas Jorberg

Nach seiner Ausbildung zum Bankkaufmann bei der GLS Bank studierte Thomas Jorberg Wirtschaftswissenschaften an der Ruhr-Universität Bochum mit Abschluss Diplom-Ökonom. Seit 1986 ist er bei der GLS Bank tätig, seit 1993 im Vorstand und seit 2003 Vorstandssprecher. Er ist zudem Aufsichtsratsvorsitzender der EWS Elektrizitätswerke Schönau eG und der Hannoverschen Kassen sowie Board Member der «Global Alliance for Banking on Values». Darüber hinaus Mitglied des Hochschulrats der Ruhr-Universität Bochum sowie Mitglied des Zentralen Beirats der DZ BANK Gruppe.



Hanna Lehmann

Studium der Politikwissenschaft und Germanistik, danach 12 Jahre Gymnasiallehrerin. Anschließend 25 Jahre Studienleiterin der Katholischen Akademie der Erzdiözese Freiburg, zuständig für die Themen Kunst/Kultur, Zukunft und Nachhaltigkeit. Dort führte sie als Umweltbeauftragte schon 1999 das 1. Ökoaudit nach EMAS durch – die Katholische Akademie war die erste kirchliche Bildungseinrichtung mit dieser Selbstverpflichtung. Sie ist ehrenamtlich im Fonds für Stiftungen und im Nachhaltigkeitsrat der Stadt Freiburg tätig, war Mitbegründerin der Freiburger Bürgerstiftung und ist Stiftungsratsvorsitzende.



Prof. Jörg Probst

Ausbildung zum technischen Zeichner, danach Maschinenbau-Studium. Anschließend Anstellung beim BUND in Düsseldorf, dort mehrere Jahre im Landesvorstand. Parallel dazu Arbeit im Gertec Ingenieurbüro in Essen, berufsbegleitendes Wirtschaftsingenieurwesen-Studium. Als Gertec-Geschäftsführer war er 25 Jahre im Bereich nachhaltige Energiekonzepte tätig und hat an vielen Projekten und Initiativen mitgewirkt: als Vorstand im Haus Hohenfried, als Aufsichtsrat der Stadtwerke Wolfen, der EnergyLink AG in München und der Elektrizitätswerke Schönau sowie als Geschäftsführer der Kraft Wärme Schönau.



Thomas Rau

Thomas Rau ist Innovator, Unternehmer, Architekt und einer der anerkannten Vordenker der Circular Economy. Er ist Gründer und Geschäftsführer von Turntoo und RAU Architekten, zwei der ersten Unternehmen in den Niederlanden, die sich auf die Circular Economy spezialisiert haben. Seit vielen Jahren trägt er zur internationalen Diskussion über Nachhaltigkeit bei. 2013 wurde er zum niederländischen Architekten des Jahres gewählt und erhielt den «Arc13 Oeuvre Award» für seinen Beitrag zum architektonischen Diskurs, der weit über die klassischen Grenzen des Fachgebietes hinausreicht.



Alfred T. Ritter

Noch während seines Studium der Volkswirtschaft und Psychologie an der Universität Heidelberg wurde Alfred Theodor Ritter Beiratsmitglied von Ritter Sport. Zeit seines Lebens ist er familiär und unternehmerisch eng mit der weltweit bekannten Marke verbunden. Seit der Gründung der Ritter Energie- und Umwelttechnik GmbH & Co. KG im Jahr 1988 arbeitet er unternehmerisch-gestaltend an einer nachhaltigen Energieversorgung. Er ist Mitglied des Club of Rome, Träger des Bundesverdienstkreuzes und erhielt 2014 die Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg.



Prof. Dr. Uwe Schneidewind

Seit 2010 Präsident und wissenschaftlicher Geschäftsführer des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie. Seine wissenschaftliche Karriere umfasste Stationen an den Universitäten Köln, HEC Paris, St. Gallen sowie Oldenburg (von 2004–2008 Präsident der Universität). Er ist u. a. Mitglied des Club of Rome und des Wissenschaftlichen Beirats der Bundesregierung Globale Umweltveränderungen (WBGU). Träger des «B.A.U.M.-Umweltpreis» 2016 und Vorsitzender der Kammer für Nachhaltige Entwicklung der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD). Er hat über 20 Bücher und 200 Aufsätze veröffentlicht.



Alexander Sladek

Nach dem Studium der Philosophie, Soziologie und Betriebswirtschaftslehre folgte Alexander Sladek den Spuren seiner Eltern und machte Energie zu seinem beruflichen Thema. Stationen auf dem Weg zur EWS waren eine kleine Beratungsfirma sowie ein mittelgroßes Stadtwerk im Süden Deutschlands. Seit 2011 ist er für die EWS tätig und hat in dieser Zeit unterschiedliche Aufgaben innerhalb der EWS-Gruppe wahrgenommen. Seit 2015 gehört er dem Vorstand der EWS eG an und ist Geschäftsführer der EWS Vertriebs GmbH.



Sebastian Sladek

Sebastian Sladek ist in Schönau aufgewachsen und zur Schule gegangen, das Entstehen der EWS konnte er über viele Jahre am elterlichen Esszimmertisch miterleben. Nach einem Archäologiestudium und anschließenden Ausgrabungstätigkeiten kehrte er 2008 nach Schönau und zu den EWS zurück. Seit 2011 ist er in geschäftsführender Verantwortung, seit 2015 auch Mitglied des Vorstandes. Für die EWS eG verantwortet er den Geschäftsbereich «Politik und Kommunikation».



Ursula Sladek

Gründete nach Tschernobyl zusammen mit ihrem Ehemann und weiteren Mitstreitern die Elektrizitätswerke Schönau (EWS) als Bürgergesellschaft. Bis Ende 2014 leitete sie die EWS im Vorstand. Heute ist sie weiterhin für die Energiewende als Beirätin des CO₂ Abgabe Vereins und im Vorstand des FuSS e.V. tätig. Sie ist Trägerin des Bundesverdienstkreuzes und des Baden-Württembergischen Landesordens sowie des Deutschen Umweltpreises 2013. Im Jahr 2019 fungiert sie als «Ökologia»-Botschafterin der Stiftung für Ökologie und Demokratie e.V.



Kilian Topp

Kilian Topp ist seit 2018 als Regionalmanager für die Kommunikation sowie Vernetzung der EWS in Südbaden verantwortlich und koordiniert das jährliche Stromseminar. Bevor er zur EWS kam, war er als Projektleiter in der Forschungsgruppe Energie-, Verkehrs- und Klimapolitik des Wuppertal Instituts für Klima, Umwelt, Energie tätig und hat für Verbände und in der Energiewirtschaft Transformationsprozesse begleitet und gestaltet.



Marissa Walzer

Marissa Walzer leitet seit Herbst 2018 die neue Abteilung Förderprogramm und Kooperationen bei der EWS Vertriebs GmbH. Als zuletzt selbständige Beraterin begleitet sie seit 2001 deutsche und französische Kommunen, Verbände, Unternehmen und Bürgergruppen in ihren Strategieprozessen und konkreten Energiewendeprojekten. Marissa Walzer ist Vorstandsmitglied und ehemalige Geschäftsführerin des fesa e.V., Mitglied von TRION-climate e.V. sowie des französischen Energiewendeverbands CLER. Sie verfügt über eine naturwissenschaftliche Ausbildung sowie eine internationale Managementausbildung (MBA).



Malte Zieher

Studium der Politik- und Wirtschaftswissenschaften. Seit 2008 hat er ehrenamtlich Bürgerenergie-Projekte gegründet, z. B. die Bürgersolaranlage Sandhausen, die Genossenschaft «solar popular» und den Bremer SolidarStrom. Seit 2012 berät er Unternehmen und Institutionen zur weltweiten Umsetzung der Energiewende, zur Nutzung von Leistungsvorhersagen für Wind- und Solarparks sowie zum Management von dezentralen Erneuerbaren Energien in Virtuellen Kraftwerken. Seit 2015 engagiert er sich im Bündnis Bürgerenergie e.V. für die bundesweite Vernetzung der Bürgerenergie-Akteure, ab 2017 im Vorstand.